©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

und eine Riesenpaprika. Vor Allem ward jedoch eine auf der Fürst Philipp Batthyány'schen Herrschaft zu Enying im Wesprimer Comitate gewachsene „Wundergurke" angestaunt. Ihre Länge betrug 20 Zoll, ihr Durchmesser $3\frac{3}{4}$ Zoll, ihre Schwere $4\frac{1}{2}$ Pfd. Tabak und Weintrauben waren wenig, Kartoffeln etwas mehr ausgestellt, darunter aus Tyrnau allein 100 Sorten durch den dortigen Apotheker Herrn Johann Siebenfreund.

In den beiden Flügeln waren die Getreide- und Samengattungen ausgestellt, und jeder Gattung, um Vergleiche machen zu können, ausländische Muster beigelegt. Der schwerste Hafer $62\frac{3}{4}$ Pfd. (pr. Pressburger Metzen) war von der trefflich bestellten Wirthschaft des Barons Sina zu Crefin, die schwerste Gerste 83 Pfd. aus Hevesch, Korn 86 Pfd. aus Erlau, Weizen 94 Pfd. aus Tissza-Váckóny. Johann Siebenfreund schickte schöne selbsterzeugte Seide. In dem anderen Flügel waren die Gemüsesamen, Bäume und Sträucher, die Blumensamen, dann eine Sammlung von 1000 Arten wildwachsender Pflanzen der Flora Ungarns ausgestellt.

Die Ausstellung wurde am 16. d. M. geschlossen, bei welcher Gelegenheit der Direktor des Museums eine Rede hielt. Einsender waren 200, eingesendete Gegenstände 5000, die Zahl der Besucher belief sich auf 5500.

Ausländische Gartenschriften.

Curtis's botanical-Magazine (Schluss).

Camptosema rubicundum. Hooker und Arn. Fam. d. *Leguminosen.* Eine schöne Schlingpflanze von bedeutender Ausdehnung, aus dem südlichen Brasilien und den angränzenden Argentinischen Provinzen. Die Blätter sind dreizählig, auseinanderstehend, die Blumen erscheinen in 8 bis 10 Zoll langen hängenden Trauben und sind dunkelroth. Die Pflanze gehört in's warme Haus, macht sich sehr gut als Kletterpflanze an Geländern u. s. w. und wird durch Ableger fortgepflanzt.

Rhododendron Championae. Fam. d. *Ericaceen.* Ein kaum sieben Fuss hoher Strauch aus Honkong, wo er sehr häufig auf dem Fort Victoria zwischen Felsen vorkommt. Die Blätter sind breit lanzettlich, die Blüthen erscheinen doldenähnlich gehäuft, 4- bis 6-blüthig, die Blumenkrone misst 4 Zoll im Durchmesser, weiss, in's Rosafarbene übergehend. Bis jetzt ist diese Pflanze noch nicht nach Europa gekommen, lässt sich aber durch Samen recht gut transferiren. Die Beschreibung rührt von einer durch den Finder, Capitän Champion (nach dessen Frau, die eine eifrige Botanistin ist, die Pflanze benannt wurde) veranlassten Zeichnung her.

Galeandra Devoniana Schomb. Fam. d. *Orchideen.* Eine der schönsten und wahrscheinlich auch seltensten *Orchideen* Süd-Amerika's, wurde von Schomburgh am Rio-Negro entdeckt, und von Spruce, der sie ebenfalls dort fand, im Juli dieses Jahres in blühenden Exemplaren wohlbehalten nach England geschickt. In ihrem natürlichen Standorte erreicht diese Pflanze eine Höhe von 5—6 Fuss, und kommt in Haufen von 10—12 Fuss im Umfange vor.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die Blätter sind lineal-schneidförmig, die Blumen erscheinen in grossen Rispen, ziemlich vereinzelt, sind sehr gross, die oberen Blumenblätter sind ausgebreitet, aufsteigend, dunkelpurpurfarbig mit grünem Saum, die Unterlippe ist gross, weit vorgestreckt, weiss und mit rothen Flecken und Streifen versehen. Sie gehört in's warme Haus.

Hooker's Journal of Botany and Kew-Garden Miscellany. Nr. 34. October 1851, enthält:

W. J. Hooker's Verzeichniss der Geyer'schen Sammlung von Pflanzen des Staates Ober-Missouri.

B. Seemann's Beschreibung der Vegetation des Isthmus von Panama.

J. Bentham's Esq. Flora von Honkong, eine Aufzählung der auf dieser Insel gesammelten Pflanzen.

W. J. Hooker's Beschreibung zweier Arten *Boehmeria*.

Diesem Journale ist ein deutsches Verzeichniss der vom Prof. Link hinterlassenen Bibliothek beigebunden, deren Licitation in Leipzig stattfinden soll.

Literarische Notizen.

— Von Dr. Aug. Garcke's „Flora von Nord- und Mittel-Deutschland" ist eine zweite verbesserte Auflage erschienen. Berlin, Verlag von Wiegandt und Gruber, kl. 8. VI. und 424 S.

— Von J. B. Boussingault's: „Die Landwirthschaft in ihren Beziehungen zur Chemie, Physik und Meteorologie," deutsch bearbeitet von Dr. N. Gräger, ist eine zweite verbesserte Auflage in Halle bei Gräger erschienen. Das Werk umfasst 2 Bände, deren erster, XII und 399 Seiten stark, über die physikalischen und chemischen Erscheinungen im Pflanzenleben, dann über die chemische Beschaffenheit der Pflanzen, über die Weingährung und über die Bodenverhältnisse handelt. Der 2. Band, 442 Seiten stark, handelt über die Düngung, dann über die Wechselwirthschaft und deren Bedeutung für das Pflanzenleben und endlich über die meteorologischen Verhältnisse der Erde zu den Pflanzen. Von der französischen Ausgabe, welche 1844 erschien, ist bis jetzt keine 2. Auflage erschienen.

— Unter dem Titel: „Der sich selbst belehrende Forstbotaniker" ist in Weimar bei Fr. Voigt ein Werk erschienen, dessen Verfasser Fr. Ch. H. Schönheit sich zur Aufgabe gestellet hat, durch dasselbe ein Hülfsbuch zur leichten Unterscheidung aller in Deutschland wild oder cultivirt vorkommenden holzartigen Gewächse zu schaffen (8. VI. und 215 S.).

— Eine Flora der Provinzen Preussen, Posen, Brandenburg und Pommern unter combinirter Durchführung nach beiden Systemen, und mit Rücksicht auf die neuere Synonymik, ist bei Samter in Königsberg erschienen (1851, gr. 8, 94 S. Pr. 9 Slbgr).

— Die Grundzüge der Landwirthschaft. Ein Lehrbuch für den Selbstunterricht und zum Gebrauche in landwirthschaftlichen Lehranstalten. Bearbeitet von Dr. Hamm. In 2 Bänden mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Ausländische Gartenschriften. 390-391